

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN GRÜNEBERG / TESCHENDORF / LÖWENBERG



Evangelisches Pfarramt Grüneberg

Pfarrer Gerhard Gabriel
Dorfstraße 57
16775 Grüneberg

Tel./Fax: (03 30 94) 8 07 66

e-mail: gerhard-gabriel@t-online.de

Grüneberg, d. 12.02.2014

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden
Löwenberg - Linde – Grüneberg - Teschendorf - Falkenthal - Liebenberg
Monat März 2014

Löwenberg:

- 02.03.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
- 03.03.14 (Mo): 14 Uhr Frauenkreis mit Hut
- 05.03.14 (Mi): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 07.03.14 (Fr): 18,05 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Gutengermendorf
- 10.03.14 (Mo): 19 Uhr Ü35 Frauenkreis
- 13.03.14 (Do): 14 Uhr Passionsandacht jeden Donnerstag
- 13.03.14 (Do): 19 Uhr Männerkreis
- 21.03.14 (Fr): 18,30 Uhr Erwachsenenseminar für Glaubensfragen
- 22.03.14 (Sa): 09 Uhr Synode in Friedrichswalde
- 23.03.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
- 06.04.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Linde:

- 02.03.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
- 07.03.14 (Fr): 18,05 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Gutengermendorf
- 22.03.14 (Sa): 09 Uhr Synode in Friedrichswalde

Grüneberg:

- 04.03.14 (Di): 15 Uhr Krabbelgruppe
- 04.03.14 (Di): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 07.03.14 (Fr): 18,05 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Gutengermendorf
- 13.03.14 (Do): 14 Uhr Frauenkreis
- 16.03.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
- 18.04.14 (Di): 15 Uhr Krabbelgruppe
- 21.03.14 (Fr): 18,30 Uhr Erwachsenenseminar für Glaubensfragen in Löwbg.
- 22.03.14 (Sa): 09 Uhr Synode in Friedrichswalde
- 30.03.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst (Kirche) mit Taufe Annabelle Triebener

Teschendorf:

- 03.03.14 (Mo): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 07.03.14 (Fr): 18,05 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Gutengermendorf
- 11.03.14 (Di): 14 Uhr Frauenkreis
- 12.03.14 (Mi): 15 Uhr Krabbelgruppe
- 16.03.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
- 21.03.14 (Fr): 18,30 Uhr Erwachsenenseminar für Glaubensfragen in Löwbg.
- 22.03.14 (Sa): 09 Uhr Synode in Friedrichswalde
- 23.03.14 (So): 14 Uhr Jubelkonfirmation
- 06.04.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Falkenthal:

- 06.03.14 (Do): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 07.03.14 (Fr): 18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Klein-Mutz
- 09.03.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
- 21.03.14 (Fr): 18,30 Uhr Erwachsenenseminar für Glaubensfragen in Löwbg.
- 22.03.14 (Sa): 09 Uhr Synode in Friedrichswalde
- 30.03.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Liebe Gemeinden! Liebe Leser des Amtsblattes!

Was ist uns „Heilig“?

Dem Inder die Kuh.

Dem Fußballfan der Club.

Dem Sportler die Medaille.

Dem KFZ-Besitzer das Auto.

Und wer Geld hat, dem ist meist das Konto „Heilig“.

Manchem ist es so heilig, dass sie es in Schließfächer legen oder noch besser ins Ausland schaffen. Na, sie ahnen, was ich meine.

Luther schreibt: „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott.“

Warum schreibe ich das?

Was wir für heilig halten, lassen wir uns nicht nehmen, das soll unberührt und unverletzt sein und bleiben, das hat höchsten Stellenwert in unserem Leben.

Bei einigen Zeitgenossen und nun auch Genossinnen sehen wir, dass für sie das Geld und das Bankkonto höchste Heiligkeitsstufe eingenommen hat. Man möchte alles und wenn's geht davon nichts abgeben.

Steuern soll es für sie nach Möglichkeit nicht geben.

Die meisten von Ihnen, die das jetzt lesen, zahlen Steuern in mehrfacher Form. In der Schweiz hat wohl niemand ein Konto.

Sie zahlen treu und redlich nicht zuletzt auch Ihre Kirchensteuern, wenn Sie denn Lohnsteuern zahlen, wenn Sie arbeiten und ein Grundgehalt überschreiten. (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Arbeitslose und Rentner zahlen keine Kirchensteuern!!!) Unsere Rentner geben freiwillig jedes Jahr das Kirchgeld. Freiwillig! Und wer nicht, behält seine kirchlichen Rechte!

Nun gab es aber Alarm, wegen eines schriftlichen Hinweises der Geldinstitute. Ich sage Ihnen: ENTWARNUNG!

Was die Banken und Sparkassen in einer nicht verständlichen Bankersprache sagen wollten, ist ganz einfach und trifft kaum 1% unserer Gemeindeglieder.

Es geht um KAPITALVERMÖGEN.

Haben Sie relevante Erträge aus Kapitalvermögen?

Wir reden hier von 6-stelligen Beträgen.

Ich vermute nicht.

Dann vergessen Sie die ganze Aufregung.

Die Banken wollten ein Verfahren vereinfachen, haben uns aber damit Kirchengeldbesitzer beschert.

Das ist ärgerlich.

Unsere Gemeindeglieder geben auf vielfältige Weise sehr gerne.
Die einen geben Kirchensteuern, andere Kirchgeld und viele, auch die, die nicht zur Kirche gehören, geben immer wieder auch große Kollekten.
Das ist die finanzielle Basis unserer Kirche.
So kamen bei der Kirchlichen Beerdigung von Andre Lindemann in Grüneberg insgesamt genau 3.000,00 € für das Hospiz „Paul-Gerhardt-Stift“ in Berlin-Buch ein.
Herzlichen Dank! – dies sagt die Kirchengemeinde und das Stift.

Ihr Pfarrer Gerhard Gabriel (Tel.: 80766)